

abpro – Anlaufstelle für Bildungsthemen

Eine Brücke für die deutsch-indische Zusammenarbeit

In Karlsruhe ist ein außergewöhnliches Projekt zur Förderung wirtschaftlicher Beziehungen von KMU zwischen Indien und der TechnologieRegion gestartet. Mit starker Vernetzung zu relevanten Playern vor Ort ist abpro Anlaufstelle auch für Bildungsthemen.

Exzellente Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Ländern Maharashtra in Indien und Baden-Württemberg in Deutschland, insbesondere Pune und Karlsruhe, gibt es bereits seit vielen Jahren. Karlsruhe ist mit seinem India Board Netzwerk und dem 2014 eröffneten Innovation Office in Pune ein Pionier deutsch-indischer Kooperation. Diese Verbindungen intensivieren sich jetzt: Seit November unterhält eine Gruppe von Unternehmen aus der Stadt Aurangabad das Aurangabad Business Promotion Center, kurz abpro. Leiter des Büros ist ein bestens vernetzter Repräsentant der Unternehmen: Tasvvar Ali. Seine Auftraggeber stammen aus Aurangabad, ebenfalls im Bundesstaat Maharashtra, und sind bereits international tätig: KCP Gauging Technologies Pvt Ltd (Präzisionsinstrumente), Tool Tech Toolings (Maschinenbau und Robotik), Vijay Gears (Getriebe), Shubhneel Industries (Maschinenbau) und Accrete Electromech (Blech- und Schweißarbeiten).

„Das Ziel von abpro ist es, die Zusammenarbeit in wirtschaftlichem und technischem Bereich zwischen indischen und deutschen KMU zu fördern. Wir eröffnen Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Firmen auf dem indischen Markt, aber auch Partnerschaften mit Institutionen zum Technologietransfer sowie Forschung und

Entwicklung. Im Bildungsbereich sind ebenfalls schon Verbindungen geknüpft und erste Projekte gestartet“, erläutert Tasvvar Ali.

Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister von Karlsruhe, betont die Bedeutung des Leuchtturmprojekts: „abpro ist ein wohl einzigartiges Modell, bei dem sich ein Konsortium erfolgreicher Unternehmern aus dem Automobilbereich zusammengesetzt hat, um eine Vertretung aufzubauen. Gemeinsam möchten wir Türen in Karlsruhe und der Region öffnen.“

Karlsruhe als Türöffner

Und die Türen geöffnet hat die Stadt Karlsruhe im wahrsten Wortsinne: Die Wirtschaftsförderung hat Tasvvar Ali bei der Ansiedlung in Karlsruhe unterstützt und mit den relevanten Playern im Netzwerk zusammengebracht. Damit spielt die Fächerstadt ihre Stärke aus: Denn Karlsruhe mit seinen gut 300.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im wirtschaftlich starken Südwesten Deutschlands und die Region sind ein attraktiver Innovations- und Investitionsstandort mit starken Branchennetzwerken und umfangreichen Handholdingangeboten für Ansiedlungsinteressierte. Für das Leuchtturmprojekt abpro konnte man auf das Know-how und die bestehenden Vernetzungen des in Karlsruhe ansässigen India Board Netzwerks sowie das von Iris Becker geleitete Innovation Office in Pune zurückgreifen.

Weitere relevante Kontakt- und Kooperationspunkte für abpro sind das Automotive Engineering Network AEN sowie das Welcome Center der TechnologieRegion Karlsruhe. Die Sparkasse Karlsruhe unterstützte abpro in der Startphase, ebenso wie die Wirtschaftsförderung Karlsruhe.



Tasvvar Ali,
Head of abpro

In Baden-Baden öffneten weitere Institutionen ihre Türen und begleiteten die Ansiedlung von abpro in der Region: die Wirtschaftsförderung und das Gründerzentrum Elan Baden-Baden. Nicht zuletzt griff auch die Heinrich-Hertz-Schule Karlsruhe die Gelegenheit zur Kooperation auf.

abpro wird weiter strategisch aufgebaut und soll als Katalysator für die Stärkung der deutsch-indischen Zusammenarbeit fungieren, indem es indische und deutsche mittelständische Unternehmen beim Technologietransfer, der geschäftlichen Zusammenarbeit und dem Zugang zu Märkten unterstützt. Das Konsortium der fünf Gründerfirmen von abpro ist offen für weitere Vernetzung und Firmenkooperationen.

INFO

Iris Becker, Telefon (00 91) 75078 27033
contact@lets-bridge-it.com
www.lets-bridge-it.com
tasvvar@abpro-india.de
www.abpro-india.de
simone.pflieger@wifoe.karlsruhe.de
www.india-karlsruhe.com